

# Reproduktionen

---

## Inhaltsverzeichnis

1.	Reproduktionen in anderer physischer Form.....	2
1.1.	Einleitung und Verbundfestlegung .....	2
1.2.	Katalogisierung der Reproduktion auf Basis des Originals (Option 2).....	2
1.2.1.	Wichtige Kategorien .....	3
1.2.2.	Beispiel: Digitalisat einer Printvorlage .....	4
1.2.3.	Beispiel: Mikroverfilmung einer Printvorlage .....	5
1.2.4.	WinIBW-Skript „Datensatz kopieren: Reproduktion“ .....	6
1.3.	Angereicherte Aufnahmen für frei zugängliche Digitalisate (Option 3) .....	6
1.3.1.	Fremddatenübernahme von angereicherten Aufnahmen aus anderen Verbänden .....	6
1.3.2.	Erfassungsvorgaben für die angereicherte Aufnahme .....	7
1.3.3.	WinIBW-Skript „Resolver-URL bilden“ .....	7
1.3.4.	Beispiel.....	7
1.3.5.	Lokaldaten bei angereicherten Aufnahmen .....	8
2.	Reproduktionen in gleicher physischer Form .....	8
2.1.	Katalogisierung von Reproduktionen ohne relevante Unterschiede zum Original.....	8
2.2.	Katalogisierung von Reproduktionen mit relevanten Unterschieden zum Original .....	8
2.2.1.	Wichtige Kategorien .....	9
2.2.2.	Beispiel.....	9

## 1. Reproduktionen in anderer physischer Form

### 1.1. Einleitung und Verbundfestlegung

Im D-A-CH-Raum sind mehrere Arten der Beschreibung von Reproduktionen in anderer physischer Form zugelassen (D-A-CH AWR zu 1.11; gültig ab 01/2019).

Option 1 = Katalogisierung der Reproduktion auf Basis der Reproduktion (RDA)

Option 2 = Katalogisierung der Reproduktion auf Basis des Originals

Für frei zugängliche Digitalisate monografischer Ressourcen gibt es eine Option 3 = Anreicherung des Katalogisats des Originals um Informationen zum Digitalisat.

The logo for hebis, consisting of the word "hebis" in a lowercase, sans-serif font, followed by a red dot.

Im hebis-Verbund ist die Beschreibung von Digitalisaten nach Option 2 (Katalogisierung auf Basis des Originals) und 3 (Angereicherte Aufnahme) zugelassen. Empfohlen wird die Beschreibung nach Option 2. In einzelnen Bibliotheken und Projekten kann aber auch Option 3 zur Anwendung kommen.

Bei Bedarf ist die Beschreibung desselben Digitalisats sowohl nach Option 2 als auch nach Option 3 erlaubt.

Mikroformen werden immer mit Option 2 beschrieben.

*(Beschluss: Gemeinsame Sitzung FAG E-Medien u. FAG Formalerschließung, 24.01.2019)*

Im Folgenden werden die verschiedenen, für den hebis-Verbund gültigen, Beschreibungsarten im Detail dargestellt.

### 1.2. Katalogisierung der Reproduktion auf Basis des Originals (Option 2)

In hebis wird die Erstellung von zwei Aufnahmen, eine für das Original und eine für die Reproduktion empfohlen. Die Aufnahme der Reproduktion erfolgt auf Basis des Originals.

Es ist zu beachten, dass die einzelnen Kategorien teilweise mit Informationen des Originals und teilweise mit Informationen der Reproduktion belegt werden. Gemäß D-A-CH AWR zu 27.1 wird die Aufnahme der Reproduktion mit der Aufnahme des Originals in Beziehung gesetzt. Dies gilt auch für die reziproke Beziehung zwischen Original und Reproduktion.

### 1.2.1. Wichtige Kategorien

In der Tabelle sind die Elemente, die sich auf die Reproduktion beziehen, gelb unterlegt. Die Kategorien sind bezüglich ihrer Verwendung im Rahmen der Katalogisierung von Reproduktionen bezeichnet.

Kategorie	Kategorienbezeichnung	Bemerkungen
0500 Pos. 1	Physische Form der Reproduktion	z.B. O = Online-Ressourcen, E = Mikroformen
0501	Inhaltstyp der Reproduktion	
0502	Medientyp der Reproduktion	
0503	Datenträgertyp der Reproduktion	
1100	Erscheinungsdatum des Originals	
1109	Erscheinungsdatum der Reproduktion	
2000	ISBN der Reproduktion	
2009	Formal falsche ISBN der Reproduktion	
2010	ISSN der Reproduktion	
2019	Formal falsche ISSN der Reproduktion	
2050	URN der Reproduktion	
2051	DOI der Reproduktion	
4000	Haupttitel usw.	
4020	Ausgabevermerk des Originals	
4022	Physische Form und Ausgabebezeichnung der Reproduktion	
4030	Erscheinungsort(e) und Verlagsname(n) des Originals	
4048	(Erscheinungs-)Ort(e) und Verlagsname(n) oder Hersteller oder Anbieter oder Plattform der Reproduktion)	
4060	Umfang des Originals	
4061	Illustrierender Inhalt des Originals	
4068	Umfang der Reproduktion	
4085	URL der Reproduktion	
4110-4112	Gesamttitelangabe der Reproduktion	
4119	Ungezählte monografische Reihe der Reproduktion	
417X	Gesamttitelangabe des Originals	
4212	Haupttitel der Reproduktion, wenn abweichend vom Titel des Originals	Mit einleitender Wendung: Haupttitel der Reproduktion:
4237	Art der Reproduktion	Einleitende Wendung zur Anmerkung zur Reproduktion Online-Ausgabe: Mikrofilm-Ausgabe: Mikrofiche-Ausgabe:
4256	Beziehung zum Original	Elektronische Reproduktion von <u>oder</u> Reproduktion von <i>Besonderheit für den Identifikator des Originals: \$z ISBN des Originals</i>

## 1.2.2. Beispiel: Digitalisat einer Printvorlage

### Aufnahme der Reproduktion:

0500 Oau

0501 Text\$btxt\$2rdacontent

0502 Computermedien\$bc\$2rdamedia

0503 Online-Ressource\$bcr\$2rdacarrier

0601 ZDB-56-FDD

1100 1842

1109 2018

1500 /1ger

1505 \$erda

2050 ##0##urn:nbn:de:hebis:30:4-103855

2240 HEB:427633958

3000 !PPN!Steiner, Eduard\$Z1811-1860 [Tp1]\$BVerfasser\$4aut

4000 Des @Schweizermalers Rosenkranz : eine Reihe Gedichte, als Begleitung zum Bilde des Schwures im Grütli / den Freunden des Vaterlandes und der Kunst gewidmet von Eduard Steiner

4030 Winterthur : gedruckt in Hegners Buchdruckerei

4048 Frankfurt : Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg

4060 62 Seiten

4068 1 Online-Ressource

4085 ##0##=u <http://sammlungen.ub.uni-frankfurt.de/urn/urn:nbn:de:hebis:30:4-103855=x D>

4237 Online-Ausgabe:

4256 Elektronische Reproduktion von\$ISteiner, Eduard, 1811-1860\$tDes Schweizermalers Rosenkranz\$dWinterthur\$e gedruckt in Hegners Buchdruckerei\$f1842\$h62 Seiten

5050 |830

### Aufnahme des Originals:

0500 Aau

0501 Text\$btxt\$2rdacontent

0502 ohne Hilfsmittel zu benutzen\$bn\$2rdamedia

0503 Band\$bnc\$2rdacarrier

1100 1842

1500 /1ger

1505 \$erda

2240 HEB:42761841X

3000 !PPN!Steiner, Eduard\$Z1811-1860 [Tp1]\$BVerfasser\$4aut

4000 Des @Schweizermalers Rosenkranz : eine Reihe Gedichte, als Begleitung zum Bilde des Schwures im Grütli / den Freunden des Vaterlandes und der Kunst gewidmet von Eduard Steiner

4030 Winterthur : gedruckt in Hegners Buchdruckerei

4060 62 Seiten

4256 Elektronische Reproduktion\$ISteiner, Eduard, 1811-1860\$tDes Schweizermalers Rosenkranz\$dFrankfurt am Main\$eUniversitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg\$f2018\$h1 Online-Ressource\$ourn:nbn:de:hebis:30:4-103855

### 1.2.3. Beispiel: Mikroverfilmung einer Printvorlage

#### Aufnahme der Reproduktion:

0500 Eau

0501 Text\$btxt\$2rdacontent

0502 Mikroform\$bh\$2rdamedia

0503 Mikrofiche\$bhe\$2rdacarrier

1100 1949

1109 2016

1500 /1ger

1505 \$erda

2240 HEB:02909285X

3000 !PPN!Preussner, Eberhard\$Z1899-1964 [Tp1] ]\$BVerfasser\$4aut

3010 !PPN!Uffenbach, Johann Friedrich\$cvon\$Z1687-1769 [Tp1] ]\$BVerfasser\$4aut

4000 Die @musikalischen Reisen des Herrn von Uffenbach : aus einem Reisetagebuch des Johann Friedrich A. von Uffenbach aus Frankfurt a.M. 1712 - 1716 / Eberhard Preußner

4030 Kassel ; Basel : Bärenreiter Verlag

4048 Frankfurt am Main : Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg

4060 195 Seiten

4061 Illustrationen

4068 3 Mikrofiches

4237 Mikrofiche-Ausgabe:

4256 Reproduktion von\$IPreussner, Eberhard, 1899-1964\$tDie musikalischen Reisen des Herrn von Uffenbach\$dKassel, Basel\$eBärenreiter-Verlag\$ff1949\$h195 Seiten

#### Aufnahme des Originals:

0500 Aau

1100 1949

1500 /1ger

1505 \$erda

2076 (OCoLC)459610805

2240 HEB:02909285X

3000 !PPN!Preussner, Eberhard\$Z1899-1964 [Tp1] ]\$BVerfasser\$4aut

3010 !PPN!Uffenbach, Johann Friedrich\$cvon\$Z1687-1769 [Tp1] ]\$BVerfasser\$4aut

4000 Die @musikalischen Reisen des Herrn von Uffenbach : aus einem Reisetagebuch des Johann Friedrich A. von Uffenbach aus Frankfurt a.M. 1712-1716 / Eberhard Preußner

4030 Kassel ; Basel : Bärenreiter Verlag

4060 195 Seiten

4061 Illustrationen

4256 Reproduziert als\$IPreussner, Eberhard, 1899-1964\$tDie musikalischen Reisen des Herrn von Uffenbach\$dFrankfurt am Main\$eUniversitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg\$ff2016\$h3 Mikrofiches

### 1.2.4. WinIBW-Skript „Datensatz kopieren: Reproduktion“

Das WinIBW-Skript „Datensatz kopieren: Reproduktion“ unterstützt und erleichtert die Erfassung einer Reproduktion in anderer physischer Form, wenn der Datensatz für die gedruckte Originalausgabe in der hebis-Datenbank vorhanden ist.

Ausgehend vom Datensatz für die Druckausgabe wird die Funktion ausgelöst. Dabei werden alle notwendigen Angaben des Originals in den Datensatz für die Reproduktion übernommen oder neu erzeugt. Umgekehrt wird in der Titelaufnahme für das Original die Beziehungskategorie 4256 automatisch gebildet. Dabei ist das skriptbasierte Einfügen der Beziehung nach RDA in Kategorie 4256 auch in einer nach RAK katalogisierten Aufnahme des Originals zulässig.

Beide Datensätze bleiben zur Prüfung und abschließenden Bearbeitung im Editiermodus geöffnet. Für die Endbearbeitung empfiehlt es sich, beide Fenster nebeneinander anzuordnen.

Detaillierte Informationen über die Anwendung der Funktion „Datensatz kopieren: Reproduktion“ sind in der WinIBW 3.7 RDA-Anleitung im [Kapitel 5.7.2](#) zu finden.

## 1.3. Angereicherte Aufnahmen für frei zugängliche Digitalisate (Option 3)

Wenn es sich bei der Reproduktion um ein frei zugängliches Digitalisat einer monografischen Ressource handelt, kann nach sorgfältiger Prüfung der Voraussetzungen und Rahmenbedingungen auf die Erfassung einer eigenen Aufnahme für das Digitalisat verzichtet werden. Stattdessen wird in diesen Fällen die Aufnahme für die Printvorlage um einige Elemente des Digitalisats ergänzt und so ein gemeinsamer Nachweis erzeugt.

### Für angereicherte Aufnahmen gelten folgende Einschränkungen:



Angereicherte Aufnahmen werden in den Benutzungsoberflächen (Portal, OPACs) nur mit der Materialart Druckwerk gekennzeichnet!

Angereicherte Aufnahmen können nicht in Facetten für Online-Ressourcen dargestellt werden!

Angereicherte Aufnahmen können nicht über das Lizenzexemplarprogramm automatisiert als Bestandsnachweis für andere Teilnehmer weiterverteilt werden!

#### **Hinweis**

Grundsätzlich wird für den hebis-Verbund empfohlen, nach Möglichkeit und gemäß Option 2 eigene Aufnahmen für Digitalisate zu erstellen.

### 1.3.1. Fremddatenübernahme von angereicherten Aufnahmen aus anderen Verbänden

Angereicherte Aufnahmen können aus anderen Verbänden in die hebis-Datenbank übernommen werden. Dabei ist jedoch sicherzustellen, dass die im Folgenden beschriebenen Erfassungsvorgaben eingehalten werden.

### 1.3.2. Erfassungsvorgaben für die angereicherte Aufnahme

1. In der Aufnahme für das Original wird die URL des Digitalisats als Kataloganreicherungselement in Kategorie 4089 mit dem Inhaltstyp „Volltext“ im Unterfeld „=3“ ergänzt.
2. Auch in der angereicherten Aufnahme wird eine Beziehung zwischen Original und Reproduktion angelegt. Sie wird textlich als strukturierte Beschreibung in der Kategorie 4256 erfasst. Dazu gehören beispielsweise die Veröffentlichungsangabe und der Identifikator (URN und/oder ISBN).
3. Ist bei der Digitalisierung ein URN oder ein anderer Persistent Identifier vergeben worden, wird daraus eine Resolver-URL für Kategorie 4089 gebildet. Dafür steht ein Skript zur Verfügung. Die URN wird Bestandteil der Beziehung zwischen Original und Reproduktion (Kategorie 4256 \$o, siehe auch Punkt 2)

### 1.3.3. WinIBW-Skript „Resolver-URL bilden“

Aus regelwerks- und systemtechnischen Gründen können in Datensätzen für Druckwerke (Kategorie 0500, Pos. 1 = „A“ oder „K“) keine URNs in Kategorie 2050 erfasst werden.

Deshalb muss aus der URN für ein Volltext-Digitalisat eine Resolver-URL gebildet werden, die in der Kategorie 4089 als Kataloganreicherung erfasst wird.

Für die Ausführung des Skripts muss die Titelaufnahme für das Original, die angereichert werden soll, im Editiermodus aufgerufen werden. Zusätzlich muss die URN des entsprechenden Volltext-Digitalisats in die Zwischenablage gespeichert werden („URN kopieren“). Das Skript bildet aus der URN eine Resolver-URL und fügt diese automatisch im geöffneten Datensatz in Kategorie 4089 mit Unterfeld „=3 Volltext“ ein.

#### Beispiel:

URN in der

Zwischenablage                      urn:nbn:de:hebis:30:3-507983

gespeichert:

Anwendung der Funktion „Resolver-URL bilden“

Ergebnis im Datensatz:    4089 =u <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hebis:30:3-507983=3> Volltext

### 1.3.4. Beispiel

0500 Aau

0501 Text\$btxt\$2rdacontent

0502 ohne Hilfsmittel zu benutzen\$bn\$2rdamedia

0503 Band\$bnc\$2rdacarrier

1100 1842

1500 /1ger

1505 \$erda

2240 HEB:42761841X

3000 !PPN!Steiner, Eduard\$Z1811-1860 [Tp1]\$BVerfasser\$4aut

4000 Des @Schweizermalers Rosenkranz : eine Reihe Gedichte, als Begleitung zum Bilde des Schwures im Grütli / den Freunden des Vaterlandes und der Kunst gewidmet von Eduard Steiner

4030 Winterthur : gedruckt in Hegners Buchdruckerei

4060 62 Seiten

4089 =u <http://sammlungen.ub.uni-frankfurt.de/urn/urn:nbn:de:hebis:30:4-103855=3> Volltext  
4256 Elektronische Reproduktion\$ISteiner, Eduard, 1811-1860\$tDes Schweizermalers  
Rosenkranz\$dFrankfurt am Main\$eUniversitätsbibliothek Johann Christian  
Senckenberg\$f2018\$h1 Online-Ressource\$ourn:nbn:de:hebis:30:4-103855

### 1.3.5. Lokaldaten bei angereicherten Aufnahmen

#### a. Digitalisierende Bibliothek

Befindet sich das Original im Besitz der digitalisierenden Institution, ist der bereits existierende Lokaldatensatz für das Druckwerk in Verbindung mit einer angereicherten Aufnahme als Nachweis ausreichend.

Die Bibliothek kann nach eigenem Ermessen diesen Lokaldatensatz ergänzen oder einen eigenen, zusätzlichen Lokaldatensatz für das Digitalisat erstellen.

#### b. Andere Bibliotheken

Wollen andere als die digitalisierende Bibliothek eine angereicherte Aufnahme zum Nachweis des frei zugänglichen Digitalisats im Rahmen ihrer eigenen Bestände nachnutzen muß ein eigener Lokaldatensatz angelegt werden.

#### **Hinweis**

*In diesem Zusammenhang ist aber erneut auf die dabei entstehenden Einschränkungen (siehe unter Punkt 1.3) auf den Benutzungsoberflächen hinzuweisen.*

## 2. Reproduktionen in gleicher physischer Form

### 2.1. Katalogisierung von Reproduktionen ohne relevante Unterschiede zum Original

Reproduktionen in gleicher physischer Form ohne relevanten Unterschied zum Original werden als unveränderte Nachdrucke betrachtet und erhalten keine eigene Beschreibung. In der Aufnahme für das Original wird lediglich eine unstrukturierte Anmerkung in der Kategorie 4201 mit dem Text „Hier auch später erschienene, unveränderte Nachdrucke“ erfasst.

### 2.2. Katalogisierung von Reproduktionen mit relevanten Unterschieden zum Original

Für Reproduktionen in gleicher physischer Form mit relevantem Unterschieden zum Original sowie für Faksimiles, ist im D-A-CH-Raum nur die Beschreibung auf Grundlage der Reproduktion zugelassen. Auf das Original wird nur in einer Beziehung hingewiesen.



### 2.2.1. Wichtige Kategorien

Kategorie	Kategorienbezeichnung	Bemerkungen
1100 \$r	Erscheinungsdatum des Originals	Sortierform
4255	Beziehung zum Original	Die Erfassung der Beziehung ist fakultativ. Sie wird empfohlen, wenn aus der Beschreibung der Reproduktion kein Bezug zur Originalmanifestation hergestellt werden kann  Reproduktion von Faksimile von Nachdruck von Digitale Übertragung von

### 2.2.2. Beispiel

0500 Aau  
 0501 Text \$btxt\$2rdacontent  
 0502 ohne Hilfsmittel zu benutzen \$bn\$2rdamedia  
 0503 Band \$bnc\$2rdacarrier  
 1100 1992 \$r1912  
 1500 /1eng  
 1505 \$erda  
 2000 1-871085-10-1  
 3000 !PPN!Nevill, Hugh Lewis \$Z1877-1915 [Tp3]\$BVerfasser \$4aut  
 3210 Campaigns on the north-west frontier  
 4000 North-west frontier : British and Indian army campaigns on the north-west frontier of India, 1849-1908 / Captain H.L. Nevill, DSO, RFA  
 4030 London : Tom Donovan  
 4060 XVII, 413 Seiten  
 4061 Illustrationen  
 4201 Reproduktion ohne die im Original enthaltenen Karten und Fotografien  
 4255 Reproduktion von \$iNevill, Hugh, 1877-1915 \$tCampaigns on the north-west frontier \$dLondon \$eJohn Murray, Albemarle Street, W. \$f1912